

Informationen zu Heigert & Möbs

Barbara Heigert

Keramikermeisterin seit 1990, Gestalterschule in Höhr-Grenzhausen, Lehre bei Gerhard Pletzer in Prien am Chiemsee. Ihre Wanderjahre führten sie durch viele Länder und Werkstätten. Eine ebenso wichtige wie prägende Station war ein längerer Studienaufenthalt in Japan, wo sie in Tokoname – gemeinsam mit Cornelia Möbs – in die traditionelle japanische Töpferkunst eingeweiht wurde.

„Es ist die Freude am steten Umgang mit dem plastischen Material und immer wieder eine Herausforderung, handwerkliche Perfektion mit einem gestalterisch starken Ausdruck zu vereinen.“

Cornelia Möbs

Lehre in Freiburg im Breisgau und Laupheim. Abschluß als Keramikgestalterin in Höhr-Grenzhausen. Keramikermeisterin seit 1990. Mit einem Stipendium der Carl-Duisberg-Gesellschaft ausgestattet, schließt sich ein Studium am „Goldsmith College“ in London an: viel Zeit, um sich neue Handfertigkeiten anzueignen und zu experimentieren. Ihre Wanderjahre führen sie mitunter nach Tokoname, wo mit Barbara Heigert die Gründung der Keramikwerkstatt Heigert & Möbs beschlossen wird.

„Man hat was im Kopf – und dann macht man's!“

Heigert & Möbs Keramikwerkstatt – Porzellanmanufaktur

1991 wurde Heigert & Möbs in einer Münchner Kellerwerkstatt im Lehel gegründet. Neben der Entwicklung am Geschirrspülerprogramm entstanden zahlreiche freie Arbeiten – und mehrere Kinder. Heute befindet sich die Manufaktur in einer ehemaligen Backstube zwischen Isartor und Maximilianstraße.